



Sie befinden sich hier: » Märkische Allgemeine » Lokales » P.-Mittelmark » Lokalsport » **Aus der MAZ**

10.01.2012

**LEICHTATHLETIK: Doppeltriumph im Regen**

## Stefan Hubert siegt beim Caputher Seenlauf über 5 km und 10 km

CAPUTH - Der Andrang bei der 20. Auflage des Laufes um den Caputher See führte sogar dazu, dass die Startzeit um zehn Minuten verschoben wurde. Der guten Stimmung tat dies jedoch keinen Abbruch. Vielmehr wurde die Zeit genutzt, um zwei Läufer zu ehren, die bislang alle Läufe mitgemacht haben. Johannes Matthews vom Potsdamer Laufclub und Silko Retzlaff vom Caputher SV heißen die Unentwegten, die mit viel Beifall auf die Strecke verabschiedet wurden.

Für Jubelstürme im Zielbereich sorgte der 23-jährige Stefan Hubert vom SV Sömmerda. Der Student, der seit Jahren in Potsdam lebt und trainiert, machte es dem für den SCC Berlin startenden Potsdamer Hagen Brosius nach. Brosius siegte 2011 über 5 km und 10 km, nun konnte sich Hubert über den Doppeltriumph freuen. Auf den fünf Kilometern, dem ersten Lauf in der MBS-Cup-Wertung 2012, hatte Hubert nach 16:45 min immerhin 40 Sekunden Vorsprung auf Stefan Konrad (17:25) von Triathlon Potsdam, während der Hohen Neuendorfer Philipp Hoffmann nach weiteren neun Sekunden Dritter wurde. Jubilar Matthews konnte die Altersklasse M 50 in 19:19 min gewinnen.

Seine Teamkollegin Diana Lehmann (PLC) erwies sich als schnellste Dame des Feldes über 5 km. Mit 19:30 min wäre sie sogar in der Männerwertung unter den besten 25 gewesen. Die weiteren Medaillenränge belegten Laura Opt-Eynde (Berlin, 20:16) und Kristin Ranwig (Triathlon Potsdam, 20:30). Bemerkenswert der sechste Rang von Angelika Ehebrecht vom Potsdamer Laufclub, einer Seriensiegerin des MBS-Cups der vergangenen Jahre, die in der W 50 startet und nur 21:11 min benötigte.

„Ich habe mich einfach gut gefühlt. Da die Strecke trotz des Nieselregens gut zu laufen war, machte der Doppelstart richtig Spaß“, so Stefan Hubert nach den 10 km.

Mit den 5 km in den Beinen ging er jedoch nicht so schnell an und erreichte eine Zeit von 34:25 min. Die folgenden Plätze belegten George Deboy (SC Potsdam, 34:58) und Philip-Johannes Müller (Caputher SV, 37:37 min). Bei den Damen siegte Birgit Unterberger vom OSC Berlin in 41:00 min vor der Potsdamer Triathletin Sophie Drews (43:07). Traditionell hatten auch die Jüngsten ihren Lauf über die 2 km zu absolvieren. Die elfjährigen Felix Krüsemann (LG Mittelmark) und Pia-Gianina Schröter (Caputh) konnten sich über Gold freuen.

Erleichtert zeigte sich Organisations-Chefin Ilona Winski vom Caputher SV: „Es hat alles gut funktioniert. Mit solch einem Andrang hatten wir nicht gerechnet.“ fd

 0 tweet

Ihre Meinung ist gefragt!